

**Bericht
zum 63. Deutschen Kartographentag DKT 2015 in Stuttgart**

■ **Aufgaben und Ziele**

Im gesamten Zyklus des Managements von Gefahrenlagen (von der Ersthilfe bis zur den Planungen und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge) haben Kartographie und Geoinformation eine zentrale Rolle bezüglich aller raumbezogenen Aussagen.

Die RKS-Kommission der DGfK hat sich die Aufgabe gestellt, nicht nur innerhalb der Kartographie eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu bieten, sondern auch zusammen mit den vielen interdisziplinären Akteuren eine Intensivierung und Optimierung des Einsatzes von Kartographie und Geoinformation bei den unterschiedlichen Aufgabenstellungen zu fördern.

■ **Mitglieder**

Kommissionsleiter

Dipl.-Ing. Horst KREMERS
Postfach 20 05 48, 13515 Berlin, Telefon +49 172 3211738, Fax +49 30 3728587
office@horst-kremers.de

Mitglieder

Prof. Dr. Ibrahim Bachar, Damaskus
Frank Bildstein, Rheinmetall Defence
Electronics, Bremen

Prof. Dr. Manfred Buchroithner,
TU Dresden

Dipl.-Ing. Sebastian Czickus, Wuppertal

Dr. Diana Dushkova, Leipzig/Moskau

Prof. Dr.-Ing. Frank Fuchs-Kittowski,
Fraunhofer FOCUS, Berlin

Dipl.-Ing. Stefan Grammann,
BSH, Rostock

Thomas Hoffmann, BOS, ESRI, Bonn

Prof. Dr.-Ing. Monika Jarosch,
Univ. Siegen

Dr. Uwe Jasnoch, Intergraph, Ismaning

Prof. Dr. Peter Kammerer, München

Dr. Stefan Kienberger, Salzburg AT

Mareike Kortmann, BOS, ESRI, Bonn

jun. Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin,
Hamburg

Dipl.-Ing. Christine Radestock,
Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reinhardt,
UniBW, München Neubiberg

Dipl.-Geograf Jürgen Rusch,
ESRI Deutschland, Berlin

Dr. Alberto Susini, Geneva/Versoix CH

Kooperationen mit anderen Gremien oder Institutionen

DKKV (Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge)

Der Kommissionsleiter Horst Kremers ist Vertreter der DGfK im Beirat des DKKV (Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge), der nationalen Dachorganisation für Organisationen und Behörden zur Thematik. Dies führte auch bereits zur Beteiligung in Fachgesprächen des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) bzgl. Außergewöhnlicher Biologischer Gefahrenlagen.

Teilnahme an Sitzungen in 2014

25.4.2014 Berlin - DKKV vorbereitende Sitzung zum DKKV Forum Leipzig 2014.

6. Juni 2014 DKKV AK Daten, Besprechung in Golm

18.9.2014 – Berlin – DKKV vorbereitende Sitzung zum DKKV Forum Leipzig

1.10.2014 Bonn (Wissenschaftszentrum), DKKV Sitzung des wiss. Beirats. Vortrag: Multisektorale Informationen für die Modellierung und für das Operative Management (H. Kremers)



4./5.11.2014 DKKV Forum Leipzig. Session III: Informations- und Kommunikationsstrategien in Organisationen. Convener: Horst Kremers (Deutscher Gesellschaft für Kartographie) und Hans-Joachim Koppert (Deutscher Wetterdienst)

Mit **CODATA-Germany** (Deutsches Nationalkomitee für das ICSU Committee on Data for Science and Technology) besteht eine interdisziplinäre fachliche Partnerschaft.

Auf internationaler Seite besteht eine Kooperation mit der **ICA Kommission „Early Warning“**. Mitgliedschaft / Teilnahme H. Kremers

Kooperation mit der **ICA Kommission „GIS for Sustainability“**. Mitgliedschaft (stv. Kommissionsleiter) / Teilnahme H. Kremers

Teilnahme des Kommissionsleiters H. Kremers als akkreditierter Delegierter bei **UN ISDR** (United Nation International Strategy for Disaster Reduction) Global Platforms, Genf (CH).

Mitgliedschaft des Kommissionsleiters Horst Kremers im **UN Netzwerk IKM4DRR** (Information and Knowledge Management for Disaster Risk Reduction)

■ Ausblick

Neben dem allgemeinen fachlichen Erfahrungsaustausch zur breiten Thematik der Kommission zeichnet sich insbesondere Handlungsbedarf ab zur Standardisierung (Daten und Visualisierungen) sowie zu den komplexen multidisziplinären Informations-Infrastrukturen, die in den Bereichen Risiken, Katastrophen, Sicherheit derzeit nur in ersten Ansätzen national und international diskutiert werden.

Die Verabschiedung des UN ISDR Sendai Framework for Disaster Reduction (Japan, März 2015) bedeutet eine wesentlich verstärkte Sichtweise auf die Rolle des Informationsmanagements in komplexen Gefahrenlagen und allgemein in allen differenzierten Phasen des Disaster Managements (auch: Preparedness). In 2015/2016 besteht die besondere Aufgabe, ein strategisches Konzept für die Umsetzung des Sendai Framework auf lokaler, nationaler, europäischer und allgemein internationaler Ebene zu formulieren und eine realistische Planung für Implementierung in der operationellen Praxis zu vereinbaren.

■ Internet

<http://www.rks-kommission.dgfk.net>